

Vaisala erhält Patent für sein zukunftsweisendes Verfahren zur Messung von verdampftem Wasserstoffperoxid

VAISALA OYJ PRESSEMITTEILUNG 12. JUNI 2018

Ein neues Patent schützt das intern entwickelte Vaisala System mit zwei Gassensoren sowie die innovative Technik zur Messung von verdampftem Wasserstoffperoxid. Das United States Patent and Trademark Office erteilte das von Vaisala angemeldete Patent im März 2018. Für die gleiche Erfindung hat Vaisala zudem Patente in China und Europa angemeldet.

Die patentierte Erfindung ist ein neuartiges Verfahren und Gerät zur Messung von verdampftem Wasserstoffperoxid, das in immer mehr Anwendungen eingesetzt wird. Heute wird verdampftes Wasserstoffperoxid häufig in Bio-Dekontaminationsprozessen genutzt, vor allem in der Pharma-, Gesundheits- und Life-Science-Branche. In der Pharmaindustrie wird H₂O₂-Dampf als Dekontaminationsmittel zur Gewährleistung der Produktions- und Endproduktqualität verwendet. Im Gesundheitssektor wird H₂O₂-Dampf verwendet, um die Sicherheit der Patienten zu gewährleisten, da er die Ausbreitung von Infektionserregern wie Bakterienzellen verhindert, die gegen viele verschiedene Antibiotika resistent sind, und selbst die widerstandsfähigsten Mikroorganismen zerstört.

„Vaisala forscht ständig an Techniken zur Messung neuer Parameter. Wir sind stolz und glücklich, dass wir mit dieser zukunftssträchtigen Innovation unsere Kunden bei der Messung von verdampftem Wasserstoffperoxid unterstützen können, das bislang als schwer zu messende Größe galt“, sagt der Erfinder des Verfahrens, Senior Scientist Jukka Leppänen bei Vaisala Industrial Measurements.

„Eine neue Technik wie diese lässt sich nicht schnell und einfach entwickeln. Das war ein langwieriger Prozess und die rasche Erteilung des Patents durch das United States Patent and Trademark Office ist Beleg dafür, dass ein echter Bedarf nach dieser revolutionären Innovation bestand. Ebenso beweist das starke Kundeninteresse die hohe Nachfrage im Markt nach zuverlässigen, stabilen und genauen Messungen von verdampftem H₂O₂“, so Leppänen.

Mit der HPP272 brachte Vaisala 2017 die erste Sonde auf den Markt, die die patentierte H₂O₂-Messtechnik nutzt. Neben Wasserstoffperoxid misst die innovative Vaisala HPP272 auch die Temperatur, die relative Feuchte und die relative Sättigung. Sie arbeitet mit dem PEROXCAP™ Sensor, der auf kapazitiver Dünnschicht-Sensortechnik basiert und den Vaisala speziell zur Messung von verdampftem H₂O₂ entwickelt hat.

Hersteller von Life-Science-Geräten in Europa, Asien und in den Vereinigten Staaten nutzen die Vaisala HPP272 Sonde in Isolatoren, Generatoren und Materialschleusen. Die Sonde wird auch in Anwendungen zur Bio-Dekontamination von Räumen beispielsweise in Krankenhäusern und in der pharmazeutischen Industrie verwendet. Zahlreiche Vaisala Kunden prüfen derzeit auch Möglichkeiten, die Sonde in ihre Geräte zu integrieren oder in anderen Bio-Dekontaminationsanwendungen zu nutzen.



Mehr Informationen rund um die Vaisala HPP272 Sonde und das patentierte Verfahren gibt es auch direkt am Stand C51 in Halle 11.1 von Vaisala auf der ACHEMA in Frankfurt am Main (11. – 15.06.2018).

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Miia Lahti, Communications Manager, Vaisala Industrial Measurements

+358 50 555 4420

miia.lahti@vaisala.com

Corinna Schmidt, Manager, Media Relations, Weber Shandwick

+49 30 20351 247

cschmidt@webershandwick.com

Über Vaisala

Vaisala ist ein weltweit führender Anbieter in der Erfassung von Umwelt- und Industriemessdaten. Auf der Grundlage von mehr als 80 Jahren Erfahrung bietet Vaisala eine umfassende Palette innovativer Produkte und Dienstleistungen für Beobachtungen und Messungen in Meteorologie, wetterkritischen Bereichen und kontrollierten Umgebungen – für eine bessere Lebensqualität. Vaisala mit Hauptsitz in Finnland hat etwa 1.600 Beschäftigte weltweit und ist an der NASDAQ Börse in Helsinki notiert. www.vaisala.de

www.twitter.com/VaisalaGroup